

Visitenkarte Schulpsychologie Schweiz

Version vom 24. Juni 2019

KOMPETENZEN VON SCHULPSYCHOLOG/INNEN

Schulpsycholog/innen sind die Expert/innen für Entwicklung und Lernen im Kontext von Bildung und Erziehung.

Dank ihres Hochschulabschlusses in Psychologie verfügen sie über ausgewiesene Kompetenzen in der Diagnostik, im Coaching und in therapeutischen Inter-

ventionen zugunsten von Kindern und Jugendlichen sowie in der Beratung des Umfelds.

Schulpsycholog/innen können psychodiagnostische Testverfahren verantwortungsvoll anwenden, auswerten und interpretieren, um daraus verlässliche Schlüsse zu ziehen.

STRUKTUR DER SCHULPSYCHOLOGIE IN DER SCHWEIZ

Schulpsychologische Dienste handeln unabhängig, deren Fachkräfte kennen jedoch das kantonale Schulsystem, die konkrete Schulsituation vor Ort und die vorhandenen Unterstützungsangebote.

Schulpsycholog/innen empfehlen Massnahmen zur bestmöglichen Entfaltung von Kindern und Jugendlichen; der Entscheid darüber fällt die Schulleitung gemeinsam mit den Eltern und gegebenenfalls mit der Schulbehörde.

Rund 700 Schulpsycholog/innen unterstützen in den Kantonen annähernd eine Million Schulpflichtige, ihre Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte.

Erste Schulpsychologische Angebote existierten in der Schweiz bereits vor hundert Jahren, heute ist die Schulpsychologie auf allen Kontinenten eine anerkannte Fachrichtung der Psychologie.

ZIELE DER SCHULPSYCHOLOGIE

Die Schulpsychologie unterstützt die psychische, intellektuelle und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Sie hilft, vorhandene Potenziale zu erkennen und zu entfalten.

Die in ihren Empfehlungen unabhängigen Schulpsychologischen Dienste gewährleisten sachliche Entscheide, sorgen für eine einheitliche Handhabung bei schulischen Herausforderungen und schaffen optimale Bildungsverläufe innerhalb bestehender Angebote.

Schulpsychologische Angebote stehen allen offen: niederschwellig und unentgeltlich. Im Vordergrund steht nicht eine Diagnose, sondern das Wohl des Kindes und seine Entwicklung.

Schulpsycholog/innen fördern die gesunde psychische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, stärken ihre Selbstwirksamkeit und erhöhen die Schutzfaktoren gegenüber belastenden Einflüssen.

AUFGABEN DER SCHULPSYCHOLOGIE

Schulpsycholog/innen beraten und unterstützen Lehrpersonen, Erziehungsberechtigte und Behörden in ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag und begleiten Schulpflichtige bei Schwierigkeiten in Schule und Familie.

Mit ihren individuellen, psychologisch-pädagogischen Dienstleistungen in der Prävention, Beurteilung und Intervention sorgen sie für positive Entwicklungs- und Bildungsverläufe über die gesamte Schulzeit.

Schulpsycholog/innen klären mit psychodiagnostischen Verfahren die individuellen Potenziale von Kindern und Jugendlichen, erstellen Fachgutachten, empfehlen Fördermassnahmen und evaluieren diese.

Über die tägliche Beratungsarbeit oder durch die Mitarbeit in Fachkommissionen unterstützen Schulpsycholog/innen die vorhandenen Schulstrukturen und helfen mit, diese weiterzuentwickeln.

VORGEHENSWEISE

Schulpsycholog/innen werden tätig im Auftrag der Eltern oder auf Wunsch der Schule. Ihre Schritte erfolgen in Absprache mit den Erziehungsberechtigten, Schulverantwortlichen und weiteren Personen aus dem Umfeld.

Aufgrund diagnostischer Verfahren und empfehlen sie mögliche Massnahmen zur Entwicklungsförderung, begleiten diese oder führen sie selbst durch. Dabei unterstützen sie dem Berufsgeheimnis.